



Ein Fingerhut voller Tränen

Taugenichts hat Folgendes geschrieben: Nein.... ein Rückfall.

Pathetische Melancholie, die sich nur dadurch selbst die Daseins Berechtigung gibt, dass sie versucht immer extremere, immer tragischere Bilder für Traurigkeit und Schmerz zu finden.

Und ein Buch Namens "Ein Fingerhut voll Tränen"?

.... oh man ^^

"Can I Borrow a Feeling?"

Das hat schon bei Herr Van Hauten nicht funktioniert ^^

Danke für deine ehrliche Meinung. Zynische Kommentare sind immer besonders interessant zu lesen.

Ohne etwas schön reden zu wollen: Eigentlich dienen die Bilder gar nicht dazu da, Schmerz etc zu zeigen.

Sie zeigen nur den Wunsch, nicht alles zu vergessen, und das ist doch ein Unterschied zur zwanghaften Melancholie?

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).